

Heraldische Einblatt-Holzschnitte

herausgegeben von

Max Geisberg

mit wappengeschichtlichen Erläuterungen von

Otto Hupp

Wer diese Kunstwerke ersten Ranges nur aus kleinen Lichtdrucken kennt, wird über die monumentale Wirkung der hier gebotenen Reproduktionen in originaler Größe höchlich erstaunt sein.

Warum ihr Maßstab ein so außerordentlicher ist, lehrt uns die gehaltvolle Einleitung eines rühmlich bekannten Fachmannes auf dem Gebiete der Wappenwissenschaft, Professor Otto Hupp. Ihm verdanken wir auch die vielen ergebnisreichen Erläuterungen zu den einzelnen Wappenbildern, durch deren kritische Bestimmungen für die bisher schwankenden Deutungen ein fester Untergrund gewonnen wird.

Aber nicht nur die zahlreichen interessierten Forscher und Künstler werden aus dem Werke erheblichen Nutzen ziehen können, ganz besonders sind auch die einschlägigen Schulen an dem Inhalt des Werkes interessiert: Die Tafeln können nun als Vorlagen benützt werden. Sie sind dadurch ein wichtiges Lehrmittel und bestes Studienmaterial. Das scheint um so wichtiger zu sein, als gerade neue amtliche Wappen der deutschen Kunst vielfach unwürdige Karikaturen geworden sind. Durch die Studien an diesen Vorlagen in den ursprünglichen Größenverhältnissen können solche Auswüchse für die Zukunft unmöglich gemacht werden, weil sich nun der Nachwuchs für angewandte Kunst an diesen edlen Stücken zu bilden vermag. Die Verwendungsmöglichkeit des wertvollen Materials ist somit eine sehr vielfältige.

Das Werk erscheint als eine Separatausgabe von Geisberg, Der deutsche Einblatt-Holzschnitt Ausgabe C.

Um den Subskribenten der Ausgaben A und B eine Zusammenstellung der Tafeln aus ihren Exemplaren zu ermöglichen, lassen wir eine Konkordanz erscheinen, die wir ihnen auf Wunsch kostenlos liefern, wenn bis zum 20. März 1929 bestellt. Ebenso wollen wir diesen Subskribenten bei Bestellung bis zum gleichen Termin den kunsthistorischen und wappengeschichtlichen Text zum Vorzugspreis von RM. 5.— liefern.

Vorzugspreis der „Heraldischen Einblatt-Holzschnitte“ für Bestellungen bis zum 20. März 1929 pro Mappe RM. 170.—, nach diesem Termin kostet jede Mappe RM. 220.—.

Ⓜ

Hugo Schmidt Verlag / München